

Erledigt

Hilfe zu geplantem Kaby Lake Hackintosh

Beitrag von „scubamojo“ vom 19. November 2017, 19:32

Hallo liebe Community,

bin schon ein paar Jahre lesendes Mitglied hier und bin von diesem Forum, dem Umgang miteinander und der Hilfsbereitschaft echt begeistert, auch wenn ich selbst noch nichts groß beisteuern konnte.

An dieser Stelle Dank an alle, die hier aktiv mitwirken. Top Forum!

Die letzten zwei Jahre hatte ich mich dem Projekt Hackintosh aber abgewendet und einen originalen iMac gekauft, da ich damals mit meinem PC trotz augenscheinlich guter Kompatibilität doch immer wieder auf Probleme gestoßen war, die genervt hatten und bei denen meine Kenntnisse trotz Suche und Recherche einfach ungenügend waren. Hatte das damals in erster Linie über Ozmosis bewerkstelligt.

Der PC und der iMac sind inzwischen verkauft, ein MacBook Pro 2015 aber noch hier.

Jetzt möchte ich das Thema neu angehen und einen neuen Rechner zusammenbauen.

Dieser soll im DualBoot mit MacOS High Sierra und Windows 10 laufen, da ich manchmal doch auch gerne nochmal das ein oder andere Spiel zocken möchte und im Idealfall sollte selbstverständlich am Ende auch alles unter MacOS funktionieren.

Der Rechner soll aber in erster Linie auch zur Bild-/Videobearbeitung genutzt werden und produktiv eben in erster Linie mit MacOS.

Folgende Komponenten schweben mir gerade so vor und sind derzeit auf der Einkaufsliste bzw. in der näheren Auswahl:

(da „Coffe Lake“ scheinbar noch zu neu ist und entsprechend auch teurer, habe ich bewusst hierbei noch auf ein „Kaby Lake“ System gesetzt, da ich auch denke, dass die Performance für mich ausreichend sein wird)

CPU: Intel i7-7700K

Alt: denke der sollte es dann schon werden

Mainboard: ASUS ROG Strix Z270E Gaming (Wifi + Bluetooth mit drin)

Alt: Gigabyte GA-Z270X

...

Grafikkarte: EVGA NVIDIA GTX 1060 6GB SSC

Alt: Hab ich jetzt keine ...

RAM: Corsair oder Crucial RAM 16 GB DDR4

(welche Taktrate weiß ich allerdings nicht genau, hätte jetzt zu 3000 tendiert)

wohl eher nicht ganz so entscheidende Komponenten:

Netzteil: beQuiet Pure Power 10 600W

Alt: Corsair RMX 650 W

(ob auch 500 bzw. 550 reichen, weiß ich nicht)

CPU-Kühler: Corsair H60 WaKü

Alt: Noctua NH-D15

wohl eher noch weniger entscheidende Komponenten:

Case: Fractal Design Define R5

Alt: Corsair 400C oder beQuiet 600

Monitor bereits vorhanden: Dell U2715H WQHD (2560X1440)

Mir ist natürlich bewusst, dass es auch diesmal kein „Out of the Box“ laufender Hackintosh werden kann und wird und etwas Arbeit hineingesteckt werden muss, aber ich möchte zumindest hardwareseitig schon mal möglichst alle größeren Stolpersteine ausschließen und einen derzeit maximal einfachen Hackintosh damit bauen können, ohne an allzu spezielle „Baustellen“ zu geraten, die ich hätte vermeiden können. Gerade auch bei diesen Investitionskosten.

Und dazu wende ich mich jetzt mal vertrauensvoll an dieses Forum und die ganzen Hackintosh-„Freaks“ hier.

Traumhaft wäre natürlich auch, wenn hier Irgendjemand fachkundiges im Kölner Großraum beheimatet ist, der mir später bei der Einrichtung ggf. und gerne auch gegen eine entsprechende Aufwandsentschädigung mal helfen könnte.

Sorry für den langen Text, aber ich wollte nicht direkt Fragen aufkommen lassen, weil ich kurz angebunden irgendeine Frage raushaue. Und falls ich falsch gelandet bin, bitte ich um Entschuldigung. Bin nicht so "Forenerfahren".

Ich bedanke mich schon mal im Voraus für Eure Anregungen/Tipps.



Beitrag von „al6042“ vom 19. November 2017, 19:42

Hallo und herzlich Willkommen im Forum... 😊

Die Komponenten sehen doch schon mal sehr gut aus.

Wegen eventueller Starthilfe kannst du dich an den bereitgestellten EFI-Zips im [Kaby Lake Sammelthread \(lauffähige Konfigurationen\) Desktop](#)

orientieren.

Und der Thread liegt genau im richtigen Unterbereich des Forums...



Beitrag von „scubamojo“ vom 10. Dezember 2017, 21:56

Vielen Dank für die schnelle Antwort.

Der Rechner ist inzwischen fertig und ein erster neuer Versuch wurde unternommen. Steinigt mich bitte nicht, wenn ich hier irgendwo die Hilfe finden würde. Es ist nicht so, dass ich nicht gesucht hätte oder mir den Hinweis oben mal angesehen hätte. Habe das mit der aktuellen Unibeast-Version nun probiert MacOS High Sierra überhaupt schon mal ans laufen zu bekommen. Allerdings hat es da schon nicht funktioniert. Der Stick bootet, dann kommt das Apfellogo und der Laufbalken hängt direkt zu Beginn und es passiert nichts mehr.

Wenn hier jemand wäre, der mir mal bei den leider aufgetretenen Startschwierigkeiten helfen könnte, wäre ich äußerst dankbar. Vielleicht ist hier auch jemand aus dem Kölner Raum

Danke und guten Start in die Woche.

Beitrag von „al6042“ vom 10. Dezember 2017, 22:09

Ich komme zwar nicht aus dem Kölner Raum, aber versuche es doch bitte mal mit dem beiliegenden EFI-Ordner. Einfach den bestehenden auf deinem Stick nach "EFI-doof" umbenennen und an dessen Stelle den Inhalt des ZIPs repacken...

Beitrag von „scubamojo“ vom 11. Dezember 2017, 05:52

Danke für die zügige Antwort.

Leider besteht für mich da das Problem, dass auf dem Stick unter MacOS (MacBook Pro) überhaupt kein EFI Ordner angezeigt wird. Nur ein Ordner namens EFI-Backup. Ich werde den jetzt erst noch mal komplett von vorne versuchen aufzusetzen. Mal sehen ob ich dann und mit Deinem EFI Ordner etwas weiterkomme. Melde mich.

Danke und Grüße

Beitrag von „icecloud“ vom 11. Dezember 2017, 06:09

Das mit der fehlenden EFI ist klar.

Die ist nämlich **versteckt und nicht im Finder sichtbar**. Ich Mounte die versteckte EFI-Partition immer mit dem CloverConfigurator, der auch hier im Forum erhältlich ist. In der linken Leiste des Programms gibt es einen Tools Abschnitt, der mit Mount EFI beginnt. Anklicken und die EFI Partitionen werden in der unteren Hälfte rechts dargestellt. Den USB Stick auswählen, Mount Partition und danach Open Partition anklicken und Voila!

Der Ordner EFI deines USB Stick sollte sichtbar sein und kann ausgetauscht werden.

Viel Glück!

Beitrag von „al6042“ vom 11. Dezember 2017, 06:52

Jupp, so wie es [@icecloud](#) es erklärt hat, kannst du auch die immer vorhandene [EFI-Partition mounten](#).

Ansonsten gibt es da noch diverse andere Möglichkeiten und unser Wiki, in dem man das auch nachlesen kann... 😊

--> <https://www.hackintosh-forum.de/...php/FAQ/181-EFI-mounten/>

Beitrag von „scubamojo“ vom 11. Dezember 2017, 21:40

Ich danke Euch erneut für die zügige Hilfestellung. Und ja. Das mit der EFI-Partition hätte ich mir selbst erarbeiten können. Ist ja super erklärt dort. Sry.

Leider bin ich im Endeffekt aber keinen Schritt weiter.

Habe die EFI Partition gemounted. Den "alten" EFI Ordner umbenannt und Deinen dafür drauf kopiert.

Leider hängt das ganze immer noch genau beim Start des Ladebalkens unterhalb des Apple Logos. Also genau wie vorher.

Mich verwundert dass, da ich bei den Komponenten wirklich auf Kompatibilität geachtet habe. Gibt da ja so Buyer Guides ...

Die [BIOS Einstellungen](#) habe ich auch kontrolliert. Das Einzige was in meinem BIOS nicht auftaucht ist dieses xHCI Handoff. Einfach nicht vorhanden, wo es eigentlich sein sollte. BIOS ist das Aktuellste. Und bei der Erstellung des Boot Sticks hatte ich zunächst das Problem den Stick nicht in GUID formatieren zu können, da er es schlicht auf dem MacBook bei keinem Stick anbietet, dort eine Auswahl zu treffen. Dafür hatte ich mir aber auch einen Workaround irgendwo im Netz besorgt. Aber dass das direkt am Anfang schon hängt kann ich mir jetzt auch nicht erklären. Habt Ihr da noch irgendwelche direkten Ideen?

Gruß und angenehmen Abend

Beitrag von „al6042“ vom 11. Dezember 2017, 21:53

Ich würde dich bitten in der Config.plist des USB-Stick den "Verbose Mode" (Boot-Argument -v) zu aktivieren, damit man mal sieht, an welcher Stelle das Teil hängen bleibt.

Ggf. ist das nix weltbewegendes...

Beitrag von „scubamojo“ vom 11. Dezember 2017, 22:10

Danke. Hier mal der "Screenshot" vom Bootvorgang. Unter Options Bootparameter -v hinzugefügt.

Beitrag von „al6042“ vom 11. Dezember 2017, 22:44

Hast du im BIOS den XHCI Hand-Off aktiviert?

Beitrag von „scubamojo“ vom 11. Dezember 2017, 22:54

Der Punkt unter dieser Bezeichnung ist in meinem Bios nicht vorhanden. Schicke nochmal einen Screenshot, wo diese Einstellung eigentlich sein müsste.

Beitrag von „al6042“ vom 11. Dezember 2017, 23:07

In dem bescheuerten [User Manual](#) für das Board ist das nicht beschrieben, deswegen hat ASUS wohl ein eigenes [BIOS Manual](#) dazu verfasst... 🤔
Dort steht unter "1.6.11 USB Configuration" auf Seite 50 der passende Screenshot.

Beitrag von „scubamojo“ vom 11. Dezember 2017, 23:20

Aber ich bin ja an der richtigen Stelle in meinem BIOS. Den Punkt xHCI-Handoff gibt es da aber

einfach nicht ... und auch nirgendwo sonst im BIOS ist der zu finden ... Da steht an der Stelle "USB Keyboard and Mouse Simulator" und das steht auf Enabled ... 😭

Beitrag von „al6042“ vom 11. Dezember 2017, 23:24

Ganz schön komisch...

Dummerweise kann ich dir an der Stelle keine weiteren Tipps geben, da ich weder dir ins BIOS schauen kann, noch ein baugleiches Board bei mir rumliegen habe... 😊

Beitrag von „scubamojo“ vom 11. Dezember 2017, 23:29

Dank Dir. Vllt. liest ja auch noch wer mit, der das Board hat. Ich bin für heute durch ... So ein Schrott. Werde mal versuchen ein älteres BIOS aufzuspielen. Gute Nacht.